



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Thann.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Tetnang.

Tetnang/ins gemein Tetlang ist ein Gräflich, Montfortisches Städtlein / auf der Landstrassen / zwischen Ravenspurg und Lindau / so vorhin ein herrliches Schloß gehabt / das aber im 30. jährigen Krieg abgebrannt worden / und hat das Feuer des Städtleins nicht verschonet; mögen aber seithero beyde wieder aufgerichtet worden seyn.

Tabor.

Tabor ist eine schöne und veste Stadt in Böhmen an der Strassen zwischen Budweis und Prag gar hoch und lustig gelegen. Das Wasser Lusinig lauft an dem mehrentheil der Stadt hin / den andern Theil umgibt ein ander Wasser / doch bleibt noch auf die 30. Schuhe Land / daß die Stadt nicht von diesen beyden Wassern wie eine Insel beschloffen wird. Und an dem Theil ist die Stadt mit einem tiefen Graben und dreyfachen Mauer / in solcher Dicke / daß sie mit keinem Geschütz mag zerbrochen werden / verwahret. In der Stadt hats eine schöne Pfarr Kirchen / und sehr tieffe Keller / daraus man zur Sommerszeit einen herrlichen Trunk / wie dann alhier ein gutes Bier gebrauet wird / haben kan. Die Stadt wurde An. 1453. von Georgen Podiebrad / An. 1611. vom Passauischen Volk / An. 1621. von dem Balthasar de Marradas / und An. 1648. von den Schweden erobert.

Thann.

Thann ist eine molerbauete Stadt und Schloß im Sundgau / oder Ober-Elß /
ligt

ligt eine Meile unter St. Amarien / und etwas weiter oberhalb Sulz und Murbach / nahend dem besten Schloß Grundstein an der Thura oder Thurflus gelegen. Stadt und Schloß wird ins Sundgau / die Vorstadt Rattenbach aber bereits ins Ober-Elß gerechnet / weil besagter Fluß das Sundgau und Elß allhier scheidet. Hat nahend ein schön und wolerbauetes Schloß auf einem Berg / die Engelburg genannt. Dieser Ort ist vor diesem Oesterreichischer Regierung / und in die Grafschaft Pfirt gehö. ig gewesen / durch den Frieden-Schluß aber samt dem Sundgau an die Krone Frankreich gekommen. A. 1674. im November / wurde das Schloß allhier / darinn Französische Besatzung gelegen / von denen Allirten erobert / und mit 200. Mann besetzt.

Tharis.

Tharis oder Theris ist ein Benedictiner Mönchs-Abtey in der Würzburgischen Diöces / 5. Meilen von Bamberg / beynahend dem Wasser Mayn nach / gelegen.

Themar.

Themar ist ein Chur und Fürstlich Sächsisches Städtlein / in der Grafschaft Henneberg an der Werr.

Thiel.

Thiel ist eine veste Hansee-Stadt in Geldern / wann man von Nieuwegen nach Bommel reiset / den General Staaten gehö. rig. Ihr Gebiet wird das Thielerswerth genennet / ligt an der rechten Seiten der Waal /